1918

17.

Möbel

aris 14.

tene

chi

фt

le.

ge 2.

tner

, foret

urfde

igt.

men

Schriff

ber

n

Cabagon per Taumusbote ericheint tăglich

Dorf ater an Conn. u. Feiertagen.

Bezugspreis Bad Somburg v. b. Sobe einichließlich Bringerlohn burch bie Boft bejogen Lohne Beftellgebühr) 2018. 2.76 Im Wiertelfahr.

Wochenkarten: 26 Big. Einzelnummern:

se 5 Big. - altere 10 Big.



3m Angeigenteil koftet bie fünfgefpaltene Roepusjeile 20 Bla., im Reklametell Die Rleingeile 85 Big. - Bel Angeigen von ausmärts kollet die fünfgespaltene Korpuszeile Big., im Reklameteil bie Rleinzelle Pig. - Rabait bei öfteren Wieberhalungen .-Daueranzeigen im Wohnungsangeiger nach Abereinkunft.

Geschäftsstelle Aubenstraße 1. Ferniprecher 9. Beitideckkento Do. 8974 Frankfurt am Main.

agebuch des dritten Jahres Des Weltfrieges.

Mai 4.

Bor Arras machen Die Englander nach Bufammenbruch ihres geftrigen Durchdeverfuces nunmehr Infanterie-Toilanffe, fo namentlich bet Bullecourt, die reftjufammenbrechen.

turat 3mifden ber Aisne und bem Brimont den bie Frangofen als Borlaufer eines ben folgenben Tag geplanten großen uchbruchenersuches efnen ftarfen Infangeangriff mit 4 Divifionen, Er ideitert iter bidaus ; firidweifer Gelanbegewinn wirb pacht machen wir 700 Befangene.

durbur In ber Arrasfront werben ftarte engde Gingelangriffe bei Lens, an ber Scarpe walturb bei Queant gurudgeichlagen. Un ber isne fegen bie Frangofen auf ber 35 tm. eiten Front amifchen ber Millette und nfionite icheitert reftlos. Im Often nichts von

Die Reuorientierung in Breugen hat bei 1932 r wichtigften Borlage imAbgeordnetenhaus diffbruch leiben muffen. Weil fie ber Rechoden, die ihre Dacht immer mehr ichwinden die icht, gegen ben Strich geht, haben bie ju ihr ichorigen Parteien gegen bas gleiche Bahlrecht gestimmt. Drei Tage ging e 17, lin Sturm burch bas Abgeordnetenhaus. heftig besehbeten sich die Redner, scharfe renes Borte mußte bie Regierung fprechen. Es s Stil bat nichts genützt. Die "Stützen bes Thrones" vandten sich vom Throne ab, verschulbeten, ng bas Königswort uneingelöst blieb. Go a Ebr fet fich wieber gezeigt, mie beschaffen biefe Stugen find. Sie halten fo lange die Treue, als es ihre Interessen forbert, langer nicht. ADA Bie der Thron so ist ihnen auch das Bolt leichgültig, ist es doch eine Masse, der nach Somb ilige Reife fehlt. Ginge es nach diesen Konbroativen, ben Junkern, Großagrariern und Schlotbaronen, so regierten fie so, baß mr fie bie Rechte, bie andern aber bie ucht pa bilichten hatten. Bu ihnen gefellten fich als en Go gute Genoffen ber größte Teil ber Freifonin Petroativen, einige Zentrumsmannen und ein ig. Off großer Teil der Nationalliberalen, bei denen F. 188 des im Namen liegende Element des Libes alismus wahrhaftig wenig angebracht if doch bas Bolf ist nicht betrogen um sein heis igites Recht. Roch nicht. Die Regierung lefteht nach wie vor fest auf ber Erfüllung Mäddiel ber gegebenen Bufagen. Sie hofft noch auf em 41/4 tine Berftanbigung vor ber britten Lefung agen ber Borlage. Die Linke muß jest orbentlich se 35, auf der hut fein, baß feine folche Berftandigung heraustommt, durch die das ganze gleiche Wahlrecht illusorisch wird. Die Sicherungen", bie eingefügt werben fonnen, enthal and aweimal und noch mehr zu prifen, und größe es ist barauf zu halten, bag an bes Königs gefucht Bort nicht gerüttelt und nicht gedeutelt gebotes wird.. Fallt bas gleiche Bahlrecht in ber britten Lefung, bann fällt mit ihm bie Relierung, bann fallen aber auch bie "Stügen". Das Haus wird aufgelöft, und die neue Bahl wird ein Befen fein, ber gut fehrt. Im IIII, Gelb hat jeber Deutsche eine Stimme, er ift ein Mann; warum follen burch irgend belche Borguge ber Geburt, bes Reichtums Juli ju und anderer Art babeim aus einem zwei rung aber noch mehr werden? Der Staat muß leine Angehögrigen gleich bewerten, benn leber trägt fein Teil ber Pflicht. Das gleiche Bahlrecht tommt, weil bas Bolt es fich nicht bon einerClique einseitigerIntereffenten binbertreiben lagt. Es ift politifch reif, fonft wüßte es nicht, um was es in dem großen Rampf geht, und fonnten nicht wie ein Mann

jufammenfteben. Wird bie Auflofung bes Abgeordnetenhauses notwendig, bann metben wir mitten im Rrieg in Breugen einen heftigen Wahltampf erleben, ber gu vermeis ben gewesen mare, wenn die außerfte Rechte etwas mehr bie Zeichen ber fortidreitenben Beit und ber Entwidlung ertannt hatte. Go wird fie ben Rampf heraufbeichworen, belaftet mit bem Obium, ben Gigennut fiber bas Intereffe bes Staates gestellt gu haben.

Bum Glud teilt bie große Mafe bes beutichen Bolfes nicht die Anichauungen Diefer außerften Rechten. Sonft mare es ichlecht um uns bestellt. Gigennut liegt ihr fern, fie fteht ein, ber eine fur ben anbern, jeber für bas Gange. Drüben im Weften, weit brin im feindlichen Gebiet, auf geichofgerflufteten Felbern und ehemals bebauten Statten fteht Die Mauer unferer Tapferen unentwegt. Der Die flandrifche Ebene beberrichende Remmel wurde erfturmt und gegen heiße Gegenangriffe gehalten. Foch muß bie Luden feiner Truppen mit Referven auffüllen, ber Brite muß Schritt um Schritt aus Ppern und fetner Umgebung weichen. Und er wollte Frantreich schützen, bas fich für ihn verblutet. Unfer Biel ift flar: Bernichtung bes Wegners, bis er fich bequemt, in die ihm feit langert geöffnete Sand jum Frieden einzuschlagen. Lagt es ber frangofifche, feit 1871 fünftlich groß gezogene Sag nicht gu? Steht ber englifche Stolz im Bege? Bohlan. "Bir merben der Welt ben Frieden bringen", fagte unfer Raifer am 10. Februar im Schloffe gu Somburg, unfere Baffen erzwingen ibn. Schon weicht ber englische Stoly ber harten Rotwendigfeit. Die Ginficht flegt, bag Deutschland nicht bezwungen werben fann, baß für die britifchen Truppen auf bem frangöfficen Boben feine Lorbeeren zu pflücken find. Goon bereitet bie englische Breffe ihre Lefer iconend barauf por, bag manches tommen tonnte. "Wenn bie englische Armee gurud auf die Schiffe mußte", ichreibt ber Manhester Guardian, "sei bas nicht bas Kriegesende". Auch Llond Georges Leibblatt, Die Ball Mall Gazette, macht bas britifche Boll bereits mit bem Gebanten vertraut, bag England feine Armee im Brudentopf von Calais zurudnehmen mußte und gang vom Festlande abziehen wurde. Alfo Stimmung für bie Ereigniffe ber nachften Wochen. -Und Franfreich? Das überläßt ber Englanber faltblütig feinem Schidfal.

Soll bas Meer England retten? Unfere U-Boote leiften treffliche Arbeit! Dber Amerita? Es hat ftatt ber verfprochenen 4-6 Millionen Tonnen nur zwei Schiffe bis gum 1. Januar und nur 37 Fluggenge fatt 15 000 (!) geliefert, und hat feine einzige eigene Ranone auf bem Schlachtfelb Frantreichs.

Man weiß in England, um was es geht, man troftet und macht Berfprechungen. Aber eindeutig ift ber Standpunft: Wenn ber Brudentopf Calais verloren geht, gibt England Frantreich und Italien preis und bamit praftifch (wie bei Rugland und Rumanien) notgebrungen auch ben Londoner Bertrag vom 4. Geptember 1915, nach bem bie Raubverbandler nur gemeinfam Frieben ichliegen würben. Go naht ber dies ater für bie Entente.

Bahrend fo im Beften unfere Cache gut gestellt ift, geben in Rumanien bie Friedensverhandlungen ihrem Abichluß entgegen. Die Unterhandler haben fich wieder gufammengefunden und burften in ben nächften Tagen Die Unterschriften vollziehen. Die Berhandlungen mit Solland berechtigten gu ber Innahme, baß fie ebenfalls gu einem für beibe Teile guten Ende fommen, und in ber Schweit murbe swiften Deutschland und Franfreich ein Abtommen getroffen, bas ben Austaufch ber Gefangenen regelt.

In ber Ufraine haben innere Borgange ben Sturg ber Riemer Raba herbeigeführt. Die Krifis, die brobenbe Formen angunehmen ichien, mar nur von furger Dauer. Die Ginficht flegte, und eine neue Regierung murbe auf ben Schild erhoben, beren Ber- | Sand.

treter bas Einvernehmen mit ber beutichen Schutymacht wieber volltommen berftellten. Die Gegenfage werben natürlich nicht gang verschwinden, aber bie ber Berftanbigung mit Deutschland abholben Elemenfe merben nicht bauernb gur Macht gelangen, weil ihre Sonderpolitif gegen bas Gemeinmohl bes neuen Staatsmefens geht. Die Ufrainer, bie es noch nicht eingesehen haben, werben es einsehen, bag bie Mittelmachte nicht nur ihres "Brotfriedens" halber normale wirt-Schaftliche Berhaltniffe in ber Ufraine erftreben, sondern auch um bie endgültige Staatsgewalt bes Landes zu festigen.

Der Abendbericht.

Berlin, 3. Dai. (28B. Amtlich.) Abende. In Subfinland haben wir ben Zeind in fünftägiger Schlacht bei Lahit und Ia. vaitehus vernichtend geichlogen. 20 000 Ge-

Bon ben anderen Kriegsichauplagen nichts

Die Rieberlage ber Rofen Garbe.

Berlin, 3. Mai. (WB.) Das finnifche Sauptquartier melbet: Bei Lahiti zwangen bie weißen Truppen ben Feind gur Rapitulation. 12 000 Gefangene wurden gemacht, 20 Gefdüge, 200 Maidinengewehre und 1000 Pferbe erbeutet. In Savolat ruden unfere Truppen gegen Kouvala por.

Ropenhagen, 3. Mai. (BB.) Die "Rational Tibenbe" melbet aus Stodholm. "Svensta Dagbladet" zufolge befinden fich in helfingfors und Sveaborg nun 11 000 Gefange Rote Garbiften. Bisher haben nur menige Sinrichtungen ftatigefunden. Biele Gefangene find bereits freigegeben.

Miborg wurde nach elfstündiger Beschies hung eingenommen. Die Stadt ist start be, schädigt: Die Rote Garbe hatte 2000 Tote.

"Bolitifen" melbet, bag in Seifingfors eine ausgeprägt monarcifche - Stimmung herrichen foll. 3mifchen ben Parteien ift eine Einigung zustandegefommen, ausgenommen mit ber jungfinnischen Gruppe unter dem frilheren Senator Stalberg.

"Bolitifens" Korrespondent in Kriftts ania erhalt bie Bestätigung ber geftrigen Melbung von dem Meberichreiten ber norwegischen Grenze burch bie ruffifche Bevolferung. Man habe norwegischerfeits berartige Unruhen an ber Grenze beobachtet, bag man es für notwendig gefunden bat, Ma nahmen zu treffen, um die norwegische Rentralität zu fichern.

Um Apern-Kanal.

Birid, 3. Mai. (Il.) Wie bie Bircher Beitung melbet, fteben bie Truppen ber beutiden Armee Arnim nunmehr 3 Rm. von ben Bruden bes Pperntanals entfernt, bie von Ppern gu ben Strafen von Poperinghe und in das Gebiet nördlich davon führen. Diefe Bruden fteben bereits unter beutschem Artilleriefeuer, fo bag ber Rudzug ber engliften Ppernbejagung über biefe Bruden abs geichnitten ift.

Berlufte ber englifchen Silfovolter.

Berlin, 3. Mai. (BB.) Dem gewaltigen feindlichen Artilleriefeuer gegen bas Remmelgebiet am Abend bes 1. Mai folgte ein neuer Angriffsverfuch bes Feindes, ben boch bas jufammengefaßte beutiche Reuer im Reime erftidte.

Bahrend in Flandern ber Feind bei fetnen vergeblichen Angriffsversuchen Berlufte erlitt, verbluteten am 2. Dai aufs neue ftarte feindliche Rrafte in Gegend Billers-Bretonneur und auf bem Beftufer ber More. Am ichwerften litten bie Auftralier, baneben Ranadier und Reufeelander, bie in ihren Maffen von ber englischen Guhrung in ber porberften Linie eingesett murben. Bei bem Rampf füblich von Billers Bretonneug blieb eine größere Ungahl Ameritaner in unferer

Die Umeritaner.

Berlin, 3. Mai. (28B.) Ihren eigenen geringen Rampiwert geben amerifanifche gefangene Offigiere gu. Gin bei Geichepren gefangener Offigier außerte: "bag es uns an Ausbildung und Kriegsführung mangle, was der heutige Tag beweise, an Mut fehle es nicht" Gin andrer meinte über ben beutiden Borftog: "Wer fann ihrem Angriff miberstehen?" Who will resist your boys? Mile Gefangenen bezeugen immer wieder, bas Gehlen feber Rriegsbegeifterung im ameritanijchen Seer. Mit ber ftets gunehmenben Erfenninis, daß die deutsche Führung und Truppen überlegen find, ichwindet mehr und mehr bas Bertrauen ju ihren Baffenerfols gen. In politifder Sinficht ftimmen alle Gefangenen barin überein, daß in ben Bereinigten Staaten ber Krieg gegen Deutschland absolut unpopulär fei, und bag Truppe und Seimat balbigen Frieben erfehnen.

Sang, 3 Mai. (203.) Der "Rieume Courant" erfährt von einem nichtbeutich gefinnten Sollander, ber bereits nor ber Rriegs. erffarung in ben Bereinigten Staaten von Amerifa mar, es fei ihm aus guter Quelle befannt, daß augenblidlich etwa 250 000 bis 300 000 Ameritaner in Frantreich feien, bie meiftens im Commer und herbit 1917 borts hin gebracht worden seien. Im Winter, er-flärte ber Hollander, habe bie Truppenbeförberung infolge Schifferaummangel fo gut wie gang ftillgelegen. Bor 1919 merbe faum eine großere amerifanische Armee in Europa fein. Die Berftellung von Uniformen, Dunition und Geschützen gebe fo langfam von ftatten, bag bie amerifanifchen Golbaten in Franfreich an allem Mangel hatten und bie Lebensmittelverforgung ber Alliferten noch vergrößerten, worüber befonbers bie Englanber fehr verftimmt feien. Die Gifenbahnen in Amerifa ichienen außer Stande, genugenb Material gu beforbern, fobaf jeber Begirt ber Bereinigten Staaten Mangel an allem leibe, ber auf bie In- und Bufuhr angemiefen fei. Die Bufuhr von Bunfertohlen fet minbeftens auf brei Monate im Rudftand. Auf ber Strede Bafhington-Remnort ftilnben taufenbe mit Rohlen belabene Bagen bie nicht meitergeführt merben fonnten.

Die Ufraine. Die Lieferungen.

Berlin, 2. Mai. (BB. Amilich.) Bie bereits befannt, ichloffen bie Mittelmachte in ben legten Tagen mit ber Regierung ber Ufraine Bertrage über bie Lieferung von Getreibe, Sulfenfruchten, Suttermitteln und Saaten, ferner über Gier und Schlachtvieh ab. Die von ber utrainifden Regierung und ben Mittelmachten in ber Ufraine für bie Aufbringung und ben Abtransport geichaf. fene Organisation hat wie wir horen, Die Arbeiten bereits begonnen. Rach telegraphis ichen Melbungen aus Riem find in ben letsten Tagen bes April an ben ufrainifchen Berfandplaten etma 2 Millionen Bentner Getreibe und Futtermittel gur Berfügung ber Mittelmächte gestellt worden. Richt uns erhebliche Mengen passierten bereits die Grenze. In ben letzten Tagen sind etwa 1200 Maggons Lebensmittel aller Art über die fogenannte "Trodene Grenge" ju ben Mittelmächten hereingelommen. Bon ben erften Lieferungen wird mit Rudficht auf ble jur Beit in Defterreich beftehenben Ernahrungeschwierigfeiten ber größere Teil in Defterreich belaffen. Da bie ungarifche Ernte erheblich früher hereingebracht wird als bie beutiche und fomit Deftereich-Ungarn ichon in einigen Bochen fich felbit helfen fann, einigten fich bie Mittelmachte untereinanber dahin, bie erften Anfünfte jum größeren Teile Desterreich-Ungarn zu überlaffen, mah-rend bafür im Juni und Juli ber größere Teil nach Deutschland tommt. Aber auch von ben erften Lieferungen find bereits Genbungen über bie Lanbesgrenze nach Deutschland unterwegs. Insbesonbere merben bie über bas Comarge Meer in Braila eintref. fenden Ladungen von Getreibe und anderen

Sbfe Das 8 11

Bet

mein

anlag

murb

Spa:

Lebensmitteln bis auf weiteres ausschliefelich Deutschland gugeführt werben. Ingwi-Ichen trafen in Braila bereits 30 000 Bentner Getreibe ein, die mit ber Gifenbahn nach Deutschland unterwegs finb.

Es zeigt fich alfo, bag bie von ben Dittelmachten für bie Berforgung aus ber Ufraine getroffenen Ginrichtungen anfangen zu arbeiten. Es ift zu hoffen, bag aus biefer Quelle balb größere Mengen Lebensmittel in Deutschland eintreffen. Do biefe Soffnung erfüllt wird, hängt in erfter Linie bavon ab, wie bie politifchen Berhaltniffe in ber Ufraine fich geftalten, und ob es gelingt, ble außerft ichwierigen Fragen ber Finangierung unferer Antaufe und bes Transportes großer Warenmengen befriedigend zu lofen. In biefen Richtungen find bie möglichen Schritte bereits getan worben.

Biener Erflärung.

Bien, 3. Mat. (IU.) Bon wehl informierter Geite wird gur Berbeiführung ber von amtlicher Seite befannt gegebenen Dagnahmen gur Aufrechterhaltung ber Ordnung in ber Ufraine mitgeteilt, bag bie öfterreiche ungarifche Regierung biefelben Biele im Auge hat, wie bie beutsche Regierung. Es bürfen jedoch nicht Machenschaften zugelaffen werben, burch welche bie Erreichung unferer Biele und die Erfüllung unferer gogen Aufgaben gefährbet werben fonnte. Bir muffen alle Borfehrungen burch Magnahmen polts geilicher Ratur treffen, bamit bie Orbnung aufrecht erhalten bleibe. Es ift übrigens gu tonftatieren, bağ bie Bevölferung berUfraine bie Magnahmen bes Armee Dbertommanbos mit größter Ruhe aufgenommen bot.

Die Lage auf der Rrim.

Bien, 4. Mai. (B. 3.) Der Prafibent bes Rates ber Bolfstommiffare in ber Rrim fandte an die ufrainische Regierung sowohl als an die Regierungen in Berlin, Bien, Konftantinopel und Sofia ein Funftele gramm, worin er geltend macht, daß nach bem Brefter Bertrag Die Schwarze Meerflotte Gigentum ber ruffifden Republif fei. Rach bemfelben Bertrag gehort die Rrim ebenfalls nicht gur ufrainifchen Republit. Das Telegramm ichlägt die Bilbung einer aus ruffifden, beutiden, öfterreichifd-ungarifden und türfifchen Bertretern gebilbeten Rommission gur Regelung bes Sanbels und ber Schiffahrtsverhaltniffe im Schwargen Meer

Deutschland und holland.

Die Berhandlungen.

Umiterbam, 4. Mai. Ueber die beutichniederlandischenUnterhandlungen erfährt ber "Telegranf" aus bem Saag: Man fann fagen, baß einige Entspannung ber Lage eingetreten gu fein icheint. Die Stimmung in unferen Regierungsfreisen ift hoffnungsvoller und eine befriedigende Lofung erscheint noch nicht unmöglich. Bugleich vernehmen wir, baft ein für beibe Teile befriedigender Abichlug bes Konfliftes von großem Einfluß auf bas Buftandetommen eines neuen allgemeinen Wirtschaftsabkommens fein wird, bas in biefem Falle große Aussicht auf Gelingen hat.

Rumanien.

Bor bem Friedensichlug.

Butareit, 3. Mai. (BB.) Der bulgarifche Ministerprafibent Raboslawow ift heute Mittag in Bufareft eingetroffen. Die Mbordnungen ber verbundeten Machte find fomit vollgablig versammelt. Rachbem in ben letten Tagen verschiedene noch nicht endgiltig geflarte Fragen ihre Lofung gefunden haben, gehen bie Bufarefter Berhandlungen ihrem Enbe entgegen.

Gerhien.

Wandlung in ber Rriegspolitit.

Sang, 4. Mai. (B. 3.) Gerüchte und Botgange in den letten Tagen beuten daraufhin, baß fich in ben politischen ferbischen Rreifen eine Wandlung in der Kriegspolitif zu pollziehen beginnt. Wie jett aus burchaus guverläffiger Quelle verlautet, bat Bafitich fich bes Drangens ber Opposition nicht anbers mehr zu erwehren gewußt, als er alle Abgeordneten, die fich im ferbischen Barlament, bas in Rorfu tagt, für einen beutichen Frieden ausgesprochen haben, verhaften und im Achilleion internieren ließ. Er fand bagu allerdings erft ben Mut, nachdem von Lonbon aus ein fehr energischer Drud auf ihn ausgeübt worben war.

Der Geetrieg. Reue Berfenkungen.

Berlin, 3. Mai. (WB.) Amtlich. Gines unferer Unterfeeboote, Rommandant Rapitänleutnant Reureuter, arbeitete in ber Brifden Gee und beren Bufahrteftragen mit gutem Erfolge gegen ben Sanbelsverfehr tief beladene Dampfer und ein Gegler fielen | fem Busammenhang barauf hingewiesen, bag

ben Angriffen bes Bootes jum Opfer. Die Labungen berDampfer bestanden vorwiegend aus Roble, ein Dampfer hatte Munition gelaben und einer murbe aus einem ftart geicherten Geleitzig herausgeschoffen.

Ramentlich festgestellt wurde ber bewaff. nete englische Dampfer "Bratonbale", 2093 Brt. Im gangen wurden nach neueinges gangenen Melbungen ber Untersechoote

20 000 Bruttoregiftertonnen

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine. Der Dampfer "Bring Gitel Friedrich" perbrannt.

Lugano, 4. Mai. (2. A.) Wie bie Agengia Americana melbet, wurde ber Dampfer "Bring Gitel Friedrich" in ber Bucht Gabinilla verbrannt. Mon vermutet Branbftiftung von feiten ber Mannicaft.

Mtlantifder Safen (Datum fehlt.) Reutermelbung. (288.) Ein Rreuger ftief in ber Rafe ber Rufte von Delaware mit einem Ruftendampfer "City of Athens" zusammen. 74 Personen tamen um, 61 murben von Booten des Kreugers gerettet. Der Dampfer fant in fieben Minuten. Der Kreuger murbe beschädigt.

Ralag. 3. Mai. (288.) Das Korrefponbengbureau erfährt: Geftern Mittag ift ber Minensucher "Frang Maerebout" auf eine Mine gelaufen und gefunten. Gunf Mann ber Befagung find umgefommen, fünf werben vermißt.

Der vierte Wahlrechtstag.

Stimmungsbilb aus bem Abgeordnetenhaus.

Rach ber großen Spannung ber erften brei Berhandlungstage hat bas allgemeine Intereffe an der zweiten Lejung ber Bahlrechtsvorlage etwas nachgelaffen. Die Entscheidung über das gleiche Wahlrecht ift gefallen. Was weiter werden wird, weiß noch fein Menich. Es wird aber bereits hinter ben Ruliffen emfig gearbeitet. Man fpricht von "Gicherungen" und Berftanbigungsanträgen.

Freitag verhandelte man in ber Einzelbefprechung junachit über ben gurudgeftellten § 2, ber ben Ausschluß vom Bahlrecht betrifft. Bom Wahlrecht follen nicht nur ausgeschloffen werben, wer die Ehrenrechte verloren hat, wegen Gefängnis bestaft worden ift ober unter Polizeiaufficht fteht, mer fich im Ronfurs befindet, fonbern auch, wer feine Steuern nicht bezahlt hat. Um biefe Bahlrechtsentziehung entspann fich noch ein hiniger Rampf, indem burch ben beutich völkischen Abg. Seins eine antisemitische Rote hineingetragen wurde. Berr Beins wollte allen frembraffigen Berfonen bas Wahlrecht entziehen. Gein Antrag fand aber feine Gegenliebe, sobag er ihn gurudzog. Shlieflich murbe ber gange Paragraph, unwefentlich verandert, gegen bie Linke ange-

Man ging ju einem neuen Streitpunft über, gur Bahlpflicht. Das ift eine Reuerung gegenüber ben bestehenben Buftanben. Wer fein Bahlrecht nicht ausübt, foll mit einer Gelbstrafe belegt werben. Die Sozialbemofraten forbern Sonntagsmahlen. 3m Allgemeinen war bas Saus mit ber Wahlpflicht einverstanden. Die Regierung außerte nur leife Bebenfen. Die Sonntagsmahlen murben aber abgelehnt. Dann schritt man etwas rafcher in ber Erledigung ber Borlage pormats. Die birefte Wahl murbe ohne jebe Ausspache gebilligt. Den Bahlmannern weinte niemand eine Trane nach. Auch ber geheimen Wahl wurde nicht widersprochen. Sier forberten die Fortichrittler besondere Sicherungen wie bei ber Reichstagswahl, bas beift Ginführung ber Wahlgettel und ber amtlichen Wahlfuverts.

Die britte Lejung.

Dem "Berliner Tageblatt" gufolge ift über ben Beitpuntt, ju bem bie "entichetbende" britte Lefung ber Bahlrechtsvorlage por fich geben wird, irgendwelche endgiltige Bestimmung nicht getroffen. Die beiben tonfervativen Parteien haben heute erflären laffen, bag fie bie britte Lefung bereits am Freitag ber tommenden Boche beginnen laffen möchten. Undere Parteien feien fich für den Montag nach himmelfahrt, ben 13. Mai, ein. Die meiften Anfichten geben inbeffen bahin, baß fich höchstwahrscheinlich bie Entscheidung noch weiter, vermutlich bis über Pfingften hingogern wirb.

Berftandigungs.Bemuhungen.

Berlin, 4. Mai. In der Wahlrechtsvorlage haben bie Bemühungen, für die britte Lefung zu einem Rompromig gu gelangen, begonnen, boch icheinen fie noch nicht über bie erften Anfänge hinaus gediehen gu fein. Interfraftionelle Befprechungen haben, wie ber "Lofalanzeiger" aus parlamentarifchen Rreifen erfährt, weber begonnen noch find fie angefest. Man erwartet übrigens von ber Regierung, baß fie felbit mit Borichlagen an unserer Beinde. Bunf bewaffnete, jumeift bie Parteien herantritt, und es mirb in biebas Staatsminifterium geftern abend eine Sigung abgehalten hat, um fich mit bem, was nun geschehen foll, ju beschäftigen. In Abgeordnetenfreisen halt man bie Bemuhungen zu einem Kompromiß zu gelangen, bas eine Mehrheit auf fich vereinigen tonnte, nicht für ausgeschloffen. Die entschiebenen Gegner bes gleichen Wahlrechts bleiben allerdings babei, bag ihre Mehrheit erhalten bleiben und die Borlage auch in britter Lefung abgelehnt werben wirb.

Reichstag.

Berlin, 3. Mai. Rach ber Erledigung furger Anfragen wird bie zweite Lefung bes Haushalts für das Reichswirtschaftsamt fortgefett.

Mbg. Dr. v. Coulge-Gavernig Bpt.) wünscht eine Bereinfachung ber Berwaltung Die Rohftofflieferung muffe bei bem Griebenspertrag in die Meiftbegunftigungsflaufel aufgenommen werben. Langfriftige Tarifvertrage feien erforberlich.

Abg. Dr. Rieger (Ratl.) verlangt Beftimmungen für bie Beit ber Uebergangswirt-Schaft, bamit bie produttiven Rrafte, bie in unferen Arbeitern und Angestellten ichlummerten, aufgerufen werben tonnten, um fich bei bem Musbau unferes Birticaftsfebens gu beteiligen.

Abg. Bildgrube (Ronf.) wendet fich gegen ben wirticaftlichen Rachrichtenbienft, ber Aufgabe bes auswärtigen Amts fei und gegen bie Papierverteilung für wirtschaftliche und fulturelle Werte, Die nicht erscheinen tonnten, wohl aber bie Schundliteratur.

Staatsfefretar Grhr. v. Stein verbreitet fich über unfere Rohftoffverforgung. Unzweifelhaft sei damit zu rechnen, bag bas Ausland uns nicht wieder sofort freundschaftlich gegenüberstehen werbe. Unfere Gegner feien feine alten Beiber, fonbern Manner. fei ihnen ernft mit ihren Drohungen. Schon auf bem Schlachtfelb feien unfere Gegner nicht zu unterschätzen, auf dem wirtichaftlichen Gebiet erft recht. Dennoch würden wir auch hier, bas Seft in Sanben behalten. Bir brauchten unfere gange Rraft, um bie Produttion ju heben.. Das mußten wir uns angelegen fein laffen.

Rach einer weiteren Bemerfung bes Abg. Carftens (Bp.) ber die Transportverbaltniffe bemangelt und freien Berfehr über ben Ozean und freien Guteraustausch in ber gangen Belt forbert, wird die Weiterberatung auf Samstag 2 Uhr vertagt.

Berlin, 3. Dai. (BB.) 3m Sauptausschuß des Reichstages wurde beute bei ber Beratung des Umsatsteucrentwurfs in der Abstimmung gegen das Zentrum und die Nationalliberalen die Bestemerung ber Leiftungen abgelehnt und § 1 entsprechend bem fortidrittlichen Antrag babin gefagt: "Der Umfatsteuer unterliegen im Inland bie gegen Entgelt ausgeführten geschäftlichen Lieferungen. Im Ausschuß bes Reichstages zur Borberatung ber Getrantefteuern erflarte heute bei ber Beratung bes Bierfteuerent. wurfes Staatsfefretar Graf Robern ungefahr folgendes. Die fünftige Belaftung bes Bieres murbe bei einem Preise von 60 M 20% betragen. Im Berhaltnis zu ben fon-ftigen fünftigen Laften im Reich, Staat und Gemeinde erscheint bas nicht zu hoch. Die Schätzung bes Berbraucherrudganges um 25% infolge ber neuen Belaftung hielten bie Cachverständigen für richtig. Die Freilaffung des Saustrunts für Brauereiarbeis ter murbe ein Geschent für bie Brauer bebeuten. Die gesetliche Teitlegung ber Bierforten empfehle fich nicht, weil die fünftigen Berbaltniffe unüberfebbar find und bie Finanglage erforbere, daß man fich allen Menberungen ichnell anpaffe.

Stadtnadrichten

Berftarfter Gifenbahnvertehr Frantfurt - Somburg. Begen Unter-brechung bes Betriebes auf ber Stäbtifchen Strokenbahn vertehren vom 3. Dat b. 3s. vorübergebend bis auf weiteres folgenbe Berionenguge mit 2. - 4. Rlaffe: Bra. Bra.

2008 2012 2028

	more	mitt.	abbs.
Bab Somburg ab	6.47	1.21	8 31
Oberurfel	6.56	1.29	8.39
Weiskirchen .	7.02	1.35	8.45
Grt. Röbelheim "	7.11	1.44	8.55
Fif. Weft	7.17	1,52	9.02
Grf. (Main) Dbf. an	7.27	2.00	9.10
		Bra.	Na.
		2011	2025
		mitt.	abbs.
Grf. (Main) Bbf.	ab	12.06	7.00
Grf. Weft		12 16	7.10
Grf. Robelheim		12.24	7.18
Weisfirden		12.38	7.35
Oberurfel		12.45	7.42
Bad Homburg	an	12.51	7.48

+ Bon ber Glettrifchen. Dien furter Lotalbann M. - 6. teilt uns mit morgen und in ben nachften Tagen Direfter Bertehr Grankfurt - Sombut Grantfurt - Oberurfel noch nicht montie Er wird burd Umfteigen in Debbern Rai Dewertftelligt.

* Musgabe von Lebensmitteln. Gier : ben in ber nächften Woche am Montag Dienstag nur an Einwohner mit bem fagsbuchftaben 3-M ausgegeben. Speile erhalten alle Ginmohner von Montag Mittwoch.

ftellung fendet uns ein Lefer und bem

Rach ber geftrigen Befanntmachung Magiftrats gelangen hit er gur Berteilu Frifches Fleifch und Burft 178 tom Epeifefett 50 g. 3. Gier ein Stud ja 100 Preife von 45 Pfg.

Rach ben Mitteilungen bes Lebens Gem telamtes in Grantfurt merben b nein für die Woche nom b. - 11. Mai folge Der Baren ausgegeben:

1. Rartoffein: 40 Pfund gu 4 Mk. | War 40 Tage. 2. Gleifd: Rinbermenger: 200 g. Gle meld

Schweinemegger: 50 g. Wurft. 8. Muslandsbutter : 60 g. ju 57 Pfen (nachfte Woche 120 g. su 90 Bfg.)
4. Runfthonig: 250 g. su 37 begm.

Pfennig. 5. Raje: 100 g. ju 25 Bfg.

6. Dauermild.

7. Gemujetonferven.

8. Buder.

9. Rartoffelgrieß. 10. Gier 1 Unteil - 3 Gier a 40. Di. Bie wirft eine folde Gegenfiberftelle nach auf bie Unfied'ungspolitit?

§ Apfelweinpreis. Die Begirksin Errifilt Bemufe und Doft bat bestimmt, baus mit sofortiger Wirkung Gaftwirte für ber G felwein an die Verbraucher zu keinem i tema heren Preis als Mt. 1 — für den Lomert bei Abgabe im Glas oder in offenen fichen verlangen dürfen. Bei Abgabe in ichlossen Flaschen darf für 7/10 l. Mit verlangt werden. — Jest kostet das Schör verlaugt werden. - Jest koftet bas Schin chen alfo 30 Pfg., auch noch Gelb gem

y Rriegsauszeichnung. Das Gifen Billy Rreus II. Riaffe erhielt Pionier-Unteroff. I belm D & I i, Sohn bes Gastwirts Beine Mort Ohli hier.

S Raffanische Rriegshilfetaffe. Raffanische Rriegshilfekaffe gewährt Rriegsbit beren Angehörigen an br teilnehmern ober beren Angehörigen abr ben Rreifen bes felbftftanbigen Mittelften bes, foweit fie burch ben Rrieg in Bebras unt nis geraten und gur Erhaltung ober 200 11 berherftellung ihrer wirtschaftlichen Gelberit. franbigkeit auf biefe bilfe angewiesen fin burge mäßig verginsliche Darleben, Die in Rain g surückgezahlt werben können. Bum fell nelbe ftändigen Mittelstande gehören alle diejenigs tifche welche ihren Lebensunterhalt ausschliebil berlit ober hauptsächlich durch den Betrieb eim ter 3 Bewerbes ober Landwirfchaftsaweiges ob burch Die Musibung eines freien Berufes werben und ein magiges Jahreseinkomm ergielen. Antrage find fdriftlich ober ju Bo tokoll bei bem guftanbigen Rreisausichu eingureichen. Rabere Muskunft ift bort, be ber Direktion ber Raff. Landesbank ober auf bei ben Bürgermeiftern und ben Benoffenfchaft gorftanben gu erhalten.

= Bfingfifreizeit im Reulandhauft 5 gu Gifenach. Der Berband ber Gubin und Reulandkreife labt gu einer Pfingftfreige ein, Die wom 18. bis 25. Mai in Eifen ftattfinden foll. Die Freizeiten find in unfere Ule Baterlande langft befannt als eine wichti Silfe gur inneren Forberung ber Jugend ihre großen Aufgaben in biefer gewaltige Beit: Das Gefamtibema lautet: Bfingfiget und Reulandgeift. Es gerfällt in Die Ginge themen: 1. Bfingften im Bolterleben unb Einzelleben. 2. Das vierte Ariegejahr und feb Pfingftfeft. 8. Pfingftglaube. 4. Pfingftliet und Pfingithoffoung. 5. Reulandgeift und Pfingitgeift. Ihre Mitarbeit haben außer ber Dichter Prof. Dr. Friedrich Lienhard (Weiman non folgende Freunde der Jugend jugejagi Fil Guiba Diehl (Frankfurt a. Dt.), Direkto Ill' Dr. Beufener (Rotenburg), Grl. Lina Lejeut (Frankfurt a. DR.), Berr Baftor Baul Lang (Jöftabt) Unmelbungen mit Gir fenbung be abe Preifes an ben Reula bverlag, Frankfurta M Pfingftweibftraße 7, beffen Bentralpate vel 5. Mai ab im Reulandhaus in Gifenad fein wirb.

Defterreichifche und ungarifd Rriegographit im Frantfurter Runft gewerbe:Duf um In Rurge wird ein Schwarg. Beig-Ausstellung bes R. u. R. Rriegepreff quartiers eröffnet merben. Ce fil Arbeiten von Runftlern bes R. u. R. Rriegs preffequartiers, Die an ben verschiebenen Fron ten entftanben finb. Raberes wird noch be kannt gegeben.

= Neues Theater. Frankfurt a. A. Mollis Montag, 6. Mai, abends 7.30 Uhr: Ein maliges Gastspiel von Frau Else Lehmans

Die p.

2352

nöglig

bbetni

onteg :

ontag

erteilu

175

iben b

ımt, N

für #

inem b

ben 2

nen 8

pe in

. 2278

6dia

b gem

E.ffa

es of

tufes 6

komm

in B

us du bort, I

ber am nifchafü

ftfreize

Eifena

unfere

m dil

gend f

valtige

ngilge

Etnige

und in

und ich

ngftlieb

ber ber

Direktour

Beima

Lejeun

I Lang

te von

Eifenaa

arifo Runp

n. R

Es find

Rrieg!

n From

Day be

Eim

bmans

ift uf

som Deutschen Theater in Berlin: Die Geseinker. Drama in 3 Atten pon Senrit pas Extemporole. Mittwod, 8. Mai, abends Buhr: Mein alter Berr. Donnerstag, 9. Mai, nachmittags 6.30 Uhr : Siebe, abends Uhr : Das Extemporale, Freitag, 10. Mai, ebends 8 Uhr : Meine Fran bie Soffcau. bielerin. Zweimaliges Gaftiptel von Frau guele Soflich, vom Deutiden Theater in Berlin: Samstag, 11. Mat, abends 7.80 Uhr: Rora. Countag, 12. Mai, abends 7.80 Uhr: Rofe Bernd, pormittags 11.80 Uhr: Memut. Preife von 60 Bfg. bis 38 1.25, gengt namittags 8.30 Uhr: Das Extemporale, und Semonnliche Breife.

. Bom Tage.

Ronigftein. 3m neuen Etatsjahr tommen an Gemeinbefteuern gur Erhebung Stad is 100 Brojent Bufdlage jur Staatseinkommenneuer, 100 Prozent ber ftaatlich veranlagten Semerbefteuer, 1 bis 2 pro Mine nom geneinen Wert als Grund und Gebaubefteuer. folge Der Gefamtbetrag ber Roften gur Unterhaltung ber ftabtifchen Ronalifation ift auf 30 479 99 Die Bark fengefest. Ein Biertel trast bie Gemeinbe, brei Biertel bie Gebührenpflichtigen, g. Flei welcher Betrag 100 Prozent ber ftaatlich vermlagten Gebaubefteuer entipricht.

manipach i. Is. Die Wirtichaftsgebeam. purben burd einen Brand gerftort.

Mus Rheinheffen. Enfolge ber fiflen Witterung find bie Ertragniffe ber Spargelernte bisher weit hinter bem Durch. inittsertrag fruberer Jahre gurudgeblieben.

Caffel. In Der geftrigen Stadtver-0. Di gebnetenfigung wurde bie Mitteilung gemacht, daß Geheimer Rommerzienrat Benfchel ber Stadt eine weitere Schenkung für Die girksfu Errichtung ber Entbindungsanftalt Sophienhaus in bobe von 200 000 M aus Anlag ber Geburt einer Tochter bes Gelchentgebers jemacht hat. Oberburgermeifter Roch benertte, daß bereits frubere Benichel'iche Stiftungen für ben gleichen 3med 500000 Ratt betragen haben, fo bag unmittelbar und bem Friebenefdluß gnr Errichtung eines Böchnerinnenheims geldritten werben fann.

Raffel. (Brivattelegramm.) In bem Relfunger Raubmordprozeft wurde heute abend Eifen Uhr nach fün ftägiger Berhandlung bas Urteil erklindet. Unter Berneinung ber Frage nach Beine Mord, murbe bie Angeklagte Rareline Rampmegenvorfählicher Totung, ichmeren Raubes mb fchweren Diebftahls und Betruges gu Rriege 15 Rabren Buchttaus und ben Rebenftrafen, gen an br Beliebter Wilhelm Beibkamp wegen ittelften Ameren Raubes, vorfäglicher Rorperverlegung Bedram mit Todeserfolg, Begunftigung der Beblerei Der Die 12 Jahren 5 Monaten Buchthaus verur-Gelbiefit. Beiben wurde auf Aberkennung ber fen fin Aurgerlichen Shrenrechte für 5 Jahre erkannt

n Rain Berlin. Bie bem "Beil. Igbl." geum fel nelbet wirb, murbe ber Syndifus bis preuejenige bifden Stabtetages Dr. Dans Luther in hiteBia Berlin jum Oberburgermeifter von Effen an er Ruhr gemählt.

Bermischtes.

Das Gewicht der Stahlhelme. Beuntlid baben mabrent bes Rrieges fait

alle triegsführenben Staaten ben Stahlheim eingeführt, nachbem feine Muglichfeit und Beseutung allgemein befannt worben mar. Gehr vericieben ift bas Gewicht ber eingelnen Stahlhelme Man unterscheibet hauptlächlich swei Arten: Den beutiden und ben frangöfifden Stahlhelm. Während letterer nur 700 g. wiegt, beträgt bas Gewicht bes beutiden Belms faft bas Doppelte, namlich 1865 g. Much ber engliche Belm ift verbaltnismäßig leicht. Er wiegt nur 20 gr. mehr als ber frangofifche. Den beutichen Stahlhelm führten auch Defterreich-Ungarn und Bulgarien ein, ben frangofficen Belgien, Stalien, Gerbien and Rugland, ben englifden hauptfachlich Bortugal.

Die Ufraine, auf bie bente alle unfere Blide gerichtet find, foll fie bod mithelfen, aufere Ernahrungsfragen gu lofen, wirb in ben vorliegenben Deften 175-178 von Bongs Buftrierter Rriegegeichtete "Der Rrieg 1914-18 inWort und Bild" (Dentiches Berlagshans Bong & Co., Berlin 2B: 57, wöchentlich ein Seft gum Preife von 40 Bfennis) einer fehr eingehenben Schilberung untergogen. Wir befommen hier eine Ueberfict über Die reide Produttion Der landmirtidaftlichen Erzeugniffe, aber bie geo. graphifchen Berhaltniffe uim. Diefem belehrenden und lefenswerten Artitel ichließen fich andere an, wie "Soneefturm im Basgenwald", "Drei Dampfer in 18 Minuten verfentt", "Flüchtlinge aus Rugland", "Der Rampf auf bem Eisgrate", "Das Defterr. Ung. Gefteinsbohrleht. Grfagbataillon", "Die Minenwerfer" ufm. Diefe padenb gefdriebenen Schilderungen geben mit ben Bilbern und Rarten ein anschauliches Bilb bes Rrieges, magrend bie Sauptabteilung bes Bertes, bie eigentliche Rriegsgeiciate, aus ber Beber bes befannten Schriftftellers Breiberrn von Stenglin, Die Rampfe an ber Tiroler Front bis gum Bufammenbruch ber italienifchen Front und aus ber Feber bes befannten Militar-Schriftftellers Bilbelm von Doffom bie Rampfe an ber Weftfront 1917, von Beginn ber großen Schlacht in Blandern, veröffentlicht. Gine ftattlige Reihe pon Buntbilbern ichmuden Diefe neuen Sefte von Bongs 3Duftrierter Rriegsgefchichte welche bie Factritik als bie wertvollfte fachmannifde und volfstumlichfte Darftellung bes Weltfrieges bezeichnet.

Kurhaus.

Sonntag, den 5. Mai.

Frühkenzert von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Leitung : Herr Konzertm. Curt Wünsche. Choral: Es ist das Heil uns kommen her. Altpreussischer Parademarsch,

Ouverture: Die Nürnberger Puppe Adam Walzer. Myrtenblüten Straues Liebeslied Meyer-Helmund Potpourri: Die Puppenfee

Nachmittags von 4-6 Uhr. Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Schröder Marsch und Einzug der Gladiatoren Fucik Ouverture: Ruy Blas Mendelssohn Fantasie aus Carmen Aus allen Herren Länder Moskowski Fest Ouverture Walzer Geschichten ans dem Wiener Wald Künstler Karneval Svendsen Potpourri: Die Czardasfürstin Kalmann

Abends von 8-98/4 Uhr. Leitung: Herr Konzertmeister Otto Hucke. Marsch. Mit fliegenden Fahnen Fuchs Ouverture: Fra Diavele Auber Potpourri: Der Waffenschmied Lortzing Eilenberg Lachtäubchen Ouverture: Zampa Herold Walser. O schöner Mai Strauss Michaelis Die türkische Scharwache Musikalische Täuschungen Schreiner

Montag, 6. Mai.

Morgens 8.30 Uhr an den Quellen.

Choral: Allein su dir Herr Jesu Christ. Marsch, Auf Kommando Schrammel Onverture: Banditenstreiche Buppé Walzer, Mädel schau Millöcker Niederländisches Dankgebet Valerius Petpourri: Die Verlobung bei der Laterne Offenbach

Nachmittags von 4-6 Uhr.

Marsch. Germanentreue Blankenburg Ouverture: Fledermaus Strauss Fantasie: Der Troubadour Verdi Czardas: DerGeist des Wojewoden Grossman Weber Ouverture: Der Freischütz Peer Gynt. Suite Nr. I Grieg Walzer. Estudiantina Waldteufel Ungar. Tänze Nr. 5 und 6 Brahms

Abends von 8-93/4 Thr. Blon Matrosen-Marsch Reiniger Ouverture: Yelva Fant,: Der Postillon von Lonjumeau Adam Spielmanns Ständchen Förster Ouvert. Das Nachtlager in Granada Kreutzer Gavotte: Turteltäubchen Behr Walzer. Frauenlob Aletter Potpourri Der Bettelstudent Millöcker

Bochenprogramm:

Dienstag: Ronzerte bes Aurorchefter von 4-6 und 8-10 Uhr.

Mittwoch: Konzerte bes Kurorchefters von 4-6 ud 8-10 Uhr. Abends verbunden mit heiteren Bortragen bes Agl. baner. Sofichauspielers Mar hofpauer.

Donnerstag: Ronzerte bes Rurorchefters pon 4-6 und 8-10 Uhr.

Freitag: Militartongert, Rapelle bes Erf. Btl. Inf. Regt. Rr. 81 von 4-6 und 8-10

Samstag: Ronzert bes Rurorchefters von 4-6 Uhr. 3mRurhaustheater abends 8 Uhr: Gaftfpiel des Frantfurter Luftfpiel-Enfemble "Die Welt ohne Maner" Luftfpiel in 3 Aften von Sorft und Engel.

Rirdliche Anzeigen

Gottesbienfte in ber evang. Grifferhirde.

Mm Conntag, Rogate, 5. Mal. Bormittags 8 Uhr: Chriftenlehre für bie Ronfirmanben bes herrn Bfarrer Bengel burch Berru

delssohn
Bizet
skowski
Lassen
er Wald
Strauss

Mittwoch, 8. Mat Abendus 8 Uhr 80 Min. Rirchlichel Gemeinschaft im Rirchensaal 8. Bonnerstag, 9. Mal. himmelsahrtefest. Bormittags 9 Uhr 40 Min. herr Bfarrer

Radmittags 3 Mhr 10 Min. Berr Detan

Bottesbionft in der ewang. Gedächtniskirde. Am Sonntag Rogate 5. Mai. Bormitiags 9 Uhr 40 Min. Der Garni-fonhilfsprediger Walten. Donnerstag ben 9. Mai. Himmelfahrtfeft. Bormittags 9 Uhr 40 Min. Sew Deban

Solghaufen. Die Rriegobeftunbe fällt aus. Osten bienge Debunng bes Martentitrije.

Softes Menftordnung vom 8. Mai 91s 11. Mat.
5. Countag nach Oftern.
6 Uhr. Gelegenfickt gur hi. Belchte.
650, 8 und 11.60 hl. Weffen. Die letzte mit kames Problet.
9.60 Uhr. Hochamt mit Problet.

2 Uhr Herz Jesu Andacht Abends 8 Uhr. Malandacht. Täglich 6.80 Uhr. Austeilung der hl. Rom-manion. 6.45 hl. Meste, ausgendungstesdienst. And Domenstags, 7.30 Uhr, Schulgottesdienst. Montag, Dienstag und Mittwoch: Bittage, 18 Minuten vor der hl. Messe wird die Allerdei-ligen Litanet gebeiet.

Mn Chrifti Simmelfaget Gottesbienftorbunng mte au Countagen.

Evangel. Jünglings- und Manner: verein . Sombung.

Berfammlungsraum : Rirchenfaal 8.
Sonntag, 5. Mat. 2 Uhr: Gelanbelbung. Treffpunkt: Anfang ber großen Allee. Abends 8 Uhr. Berdusabend, Bontrag bes heren Jugenb-

pflogers Bonth.
Montag 8 15 Uhr Turnen.
Dienstag 8.15 Uhr. Trommler und Pfeifer.
Donnerstag. himmelfahrt.
Libends 8.10 Uhr. Bereinsabend. & Beber junge Mann ift heuglich eingelaben.

Evangel. Jungfrauen - Berein

Sonutag : Abends & Uhr. Bereinsabend. Freitag : Abends 8 Uhr. Sandanbalteftunbe bin Schwesternhaus.



liefern wir in reichhaltiger, neuer Auswahl prompt u. preiswert.

Buchdruckerei

"Taunusboten"

k. 4531 — 4680 werden am Montag, ben 6. 5. nachm. 2 — 6 Uhr idham t 5ch. G. Sett, Rieborferftr. 55 je 1 Ctr Braunkohlendriketts Judien Usgegeben.

Ortskohlenftelle.

Ausgabe der neuen Kohlenkarten bigt gegen Borgeigen und Abstempelung ber Lebensmitteifarte fur ben

Bezirk Rirdorf im Bezirtsvorfteberbine am Montag 6. Dai amittags 1-6 Uhr für bie Strafen mit ben Anfangsbuchftaben D., am Dienstag 7. Mai nachmittags 1-6 Uhr für bie Otragen R. — BB

Die Roblenfarten für 1917 find abzuliefern. - Jebe Baushaltung eigener Feuerftelle erhalt eine Roblenfarte mit 40 IR rten. nach bem 1. April bezogenen Brennftoff mengen wird Die entsprechende Mahl Marten in Abjug gebracht.

Ortskohlenstelle.

die Nationalsfiftung der Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen

ung bei aben im Monat April weiter gespendet von

heren	Beterinarrat Sahner	10	Mark
herrn	Rentner Ph. Blum	20	Mark
Herrn	R ntner 21. Schick		Mark
Beren	Sanitatsrot Dr. Barifer	50	Mark
Herrn	Buchbruckereibefiger S. Schubt	30	Mork
Beren	Brivatier Lousberg		Mark
Brin	Bankier 2. Rotidilb		Mark
Betten	Forftmeifter Rettner	-	Mirk
Herrn	Professor Dr. Spranck		Mark
Berin	R. N.		Mark
Ser n	Studienrat Schneiber	0.00	Mark
Beren	Siegmund Rofenberg		Mark
	the state of the s	-	

Sa. 330 Mark

a. Malber hiermit bankenb quittiert wird. Um weitere Bumenbungen wird bringend gebeten. Bab Somburg v b. Sobe, 3. Mai 1918

Der Magistrat.

1947

Auf die gelben Notbezugsscheine | Abgabe von Marmelade.

Auf Bezugsabichnitt 8 ber Lebensmittelkarte 2 merben 375 Gr Marmelabe ausgegeben. Die Begugsabichnitte find bis Dienstag, ben 7. Mai ben Kolonialwarenhandlungen einzureichen, welche sie ihrer-feits bis jum 8. bs. Mts. nach nittags 6 Uhr bem Lebensmittelbilro gefammelt und aufgerechnet weiterzugeben haben.

Bab homburg v. d. B., ben 4. Dai 1918

Der Magistrat

(Lebensmittelverforgung.)

Kristall-Palast.

Ab 1. Mai der fabelhafteste Entfesslungs- und Illussionsakt der Gegenwart

Delaune Effendi

sowie weitere erstklassige Künstler in mannigfaltigsten Darbietungen.

Sonntags 2 Vorstellungen.

Kassenöffnung 2 und 61/2 Uhr. Hansa 3825. Nachmitt, kleine Preise, Vorverkanf vorm. v. 11-12 Uhr.

Nach dem Raffieren verwende man

Toilette=Effia

derfelbe wirft keimtotend, u. fcutt vor Unfteckung In Flaichen bon MR 1.50 an

> Darfumerie Carl Areh. gegenüber bem Kurhaus.

Braves Mädchen

für die Ruche gesucht. Wolters, Ratier Friedrich-Brom. 82

Lehrmadchen

aus guter Familie bei Reigenber Bergutung für fofort gefucht. 1950 Lehmann & Eichenberg.

Tüchtige Putfrau für bie nachite Bode gejucht Willa Eden,

1961 Biff leffftr. 7.

Lehrmädchen aus guter Familie bei fteigenber

Bergütung gefucht. F. Supp's Buchhandlung

Manjard.=Wohnung mit 2 Betten ju bermieten Reue Mauerftr. 1. 1948

Wiesengelände

ca. 7 Morgen gu verpachten. Raberes bei Rarl Anapp. Auftionator u. Tagator

Plat- und Datenvorschriften für Unzeigen

wegen ber gur Beit herrichenben schwierigen Lage im Gewerbe ohne unfere Perbindlichkeit.

Kurhaus Bad Homburg.

Täglich Konzerte des Kurorchesters nachmittags 4 und abends 8 Uhr unfer Leifung des Kgl. Musikdirektors Herrn Schröder.

Restauration unter der neuen Leifung des Herrn Philipp Schaub, früher Kurhaus Wiesbaden, Botel Stephanie Baden-Baden. Vorzügliche Küche — Weine erster Firmen.

Bur Einwohner Bad Komburgs und Amgebung Jahresabonnements, gulfig für den Befuch des Kurfaufes und der regesmäßigen Konzerte, sowie zum Gebrauch der Trinkkur an den Quellen, eine Verson 22 Ma., zwei Versonen 33 Ma, jede weitere 4 Ma. on dasness of warm there are an amount on

Für unsere Flieger!

Für Unsere Luftfahrer!

Am Mittwoch 8. Mai, abends 8", Uhr findet im Hotel Kaiserhof eine Besprechung von Freunden der deutchen Luft- u. Fliegerwafte,

des deutschen Luftfahrtwesens überhaupt

statt. Major Jürgens vom Deutschen Luftflottenverein wird anwesend sein und nähere Aufklärungen erteilen. Jeder erwachsene Deutsche ist freundlichst eingeladen.

Deutscher Luftflottenverein.

Ungenehm behagliches Familienlokal

Für ften berg. Brau hacker Brau Bürger-Brau

Donaueschingen München Frankfurt

Borgugl. Spezial-Bein im Unftid. Raffee u. Ronditorei-Baren. 23. Lind, Bahnhofswrt.

Große freiwillige Mobiliar Dersteigerung

Berrichafts. Möbeln.

Mittwoch, ben 8. Mai 1918, vormittogs 91/2 Uhr verfteigere ich im geft. Auftrag bes ren Oberbürgermeifters Lubke babier umgugehalber in weinem Auftionslofale

Bum "Raffauer Hof" am Unterthor

nadftebenbe febr gut erhaltene Dobillar- und Doushaltungegegenfionbe Offentlich freiwillig an ben Deiftbietenben.

> Ein hochf. Bett in weiß mit erstkl. neuer Roposmatrate, 2 hoch-moderne Mahog.-Waschsommoden mit weiß. Marmorpl und Spiegelausiot, eine Trube (Salonstüd) gepolstert und Uberbau, ein weiß. Liür. Aleiberschront, 1 weiß. Tisch, ein weiß. Damen-toillettetisch mit weißer Marmorplotte und Iteil Spiegel, ein Culinderbureaux nugb. pol., ein großer mob. Ausziehtijch, nußb. pol. mit Dedr, ein pol. Salon-Stegtisch, 4 tehr icone Banele, 2 Schreibtifchiffel, 8 Robiftible, 1 boch pol. Rab- und Scheib. tifd, 1 Radtidrankden mit weiß Marmorpl., ca 20 bubide Bilber, barunter Bemalbe, Studien und Reproduffionen, 2 große, gut erb. Cocoeteppide, 2 Sandti chgeftelle, Borbange, Tiichbeden, eine Chaifelongbede, 1 Rrankerftubl, Tedchen, Sophakiffen, eine Bartle febr icone Aufftelliaden, verich. Comudgegenftanbe und vieles ungenannte fowie eine vollft. Ausgabe ber Frantf. Beitung bon Rriegsanfang.

Rerner aus einer Aurpilla:

Ein hochf. pol. Salon, beft. aus Schreibtifc, 1 Salontifch, Berticom, 3 Stüble, Trümeauxipiegel, 1 Banel, 1 Ständer, 1 Ausziehrlich, 1 ovaler Spiegel mit Goldrahmen, 1 pol. Bett mit gr. Rokhoarmatrape, 1 Wasch-tommode mit Marmorpl. und Spiegelausias. 1 Waschschranken, 1 Weißzeugschrank, 1 Toilettetisch mit Behang, 1 Rasiertisch, ein eint Rieiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Rotenständer, 1 nußb. Buffet, 1 Schreid Schreiar, 1 Divan, 1 Uhr, 1 Glasschrank, 1 Canto den Schreiar, 1 Divan, 1 Uhr, 1 Glasschrank Gervice, 1 Copha, biv. Figuren, 2 Teppiche u a. mehr.

Befichtigung eine Stunde vor Beginn ber Berfteigerung.

Rarl Anapp,

Auktionator und Tagator.

Uebernahme von Bersteigerungen und Taxationen 1946 jeder Urt.

adue unfere Berbindlichkeit

Disconto-Gesellschaft

Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 92 unserer Kommandit - Anteile wird mit

66, für die Stücke von 600 Mark, 132,- für die Stücke von 1200 Mark, vom 3. Mai 1918 an

m Berlin bei unserer Kuponkasse, W. Behrenstrasse 42, and bei unseren Niederlassungen in Aschersleben, Bad Oeynhausen, Bielefeld, Bochum, Braunschweig, Bremen, Burg b M., Coblenz, Cöpenick, Cöthen i. A., Cüstrin, Danzig Des-sau, Detmold, Essen, Frankfurt a. M., Frank-furt a. O., Gronau i. W., Hannover, Hattingen, Herford, Hildesheim, Homburg, v d. Höhe. Königsberg i Pr , Lemgo, Magdeburg, Mainz, Metz, Minden i W , Mühlhausen Th , Mühlheim (Ruhr), Münster i W , Naumburg a S , Nordhausen, Offenbach a M , Paine, Posen, Potsdam, Rheine i W , Saarbrücken, Salzwedel, Stendal, Stettin, Tilsit, Wiesbaden,

in Cöln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein

A.-G und bei dessen Niederlassung in Beuel,
Bonn, Cleve, Crefeld, Duisburg, Düsseldorf,
Emmerich, Godesberg, Hamborn, Meiderich,
Cöln-Mühlbeim Meurik Meurika Pheudi Pro-Cöln-Mühlheim, Neuß, Neuwied, Rheydt, Ruhr-

ort, Siegen, Viersen, Wesel, in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg und bei deren Niederlassungen in Altona und Harburg a E,

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt,

Die Auszahlung erfolgt ferner vom 3. bis zum 31. Mai 1918 auch noch bei folgenden weiteren Stellen:

in Augsburg bei der Bayerischen Disconto-u. Wechsel-Bank A.-G. in Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg,

Fischer & Comp, in Breslau bei dem Bankhause E. Heimann, bei dem Bankhause G. v. Pachaly's Enkel,

in Cassel bei dem Bankhause L. Pfaiffer, in Cöln bei dem A Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. (siehe oben), bei dem Bankhause A. Levy, bei dem Bankhause Sal Oppenheim jr. & Cie.,

in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abteilung Dresden, bei dem Bankhause Philipp Elimeyer, in Elberfeld bei dem Bankhause von der Heydt-Kersten

& Söhne in Frankfurt a M. bei der Deutschen Effecten- und

wechsel-Bank, in Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co., bei dem Bankhause Reinhold Steckner,

in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg (siehe oben), bei der Vereinsbank in Hamburg,

in Hannover bei dem BankhauseHermann Bartels, hei der Hannoverschen Bank, bei dem Bankhause Eph-raim Meyer & Sohn, bei dem Bankhause A. Spiein Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-

Gesellschaft A. - G., bei dem Bankhanse Veit L. Homburger, bei dem Bankhanse Strauss & Co, in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-An-

stalt ind bei deren Abteilung Becker & Co, in Magdeburg bei dem Bankhause F. A. Neubauer, in Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellin Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals

B M. Strupp A.-G. in München bei der Bayerischen Hypotheken- und

Wechsel-Bank, bei der Bayerischen Vereinsin Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- u. Wech-

in Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G. bei der Kö.

niglich Württembergischen Hofbank G.m.b.H.

Berlin, den 2. Ma: 1918.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Reue Sendung Capeten Tapetenkleifter Reform

Sommer, Luisenstraße

Herrenschreibtisch (Eiche ba Trumeauxipiegel, Herrenrad, Sofa, Selle nichtet Stuble (Mahagoni)

Teppiche, Gartenmöbel ucht a Tische etc. gu vertaufen.

Promenade 21.

"atpo

tom[11]

mt 31

Ms er

Ein faft neuer Rlappiportwage

gu verfaufen. Angebote u. G. 19 an bie Beichafteftelle.

Weiße Belg : Riefen (Ausffellungstier 1,1) Dornholghaufen, Linbenftr.

Lehrmädcher Zu erfr. Geschäftsstelle 1940.

Für 15jährigen

wird Stelle auf Buro auszubilben. Dff u. S. F. 19 an bie Beichaftsftelle.

2 große fraftige

junge Leute oder Franen

für Farberet fofort gefut Ph. Möckel,

Butfabrit.

Einlegerm

bet geitentiprechenber Begahlung fofort ober fpater gefucht.

Bud- und Kuufidrukern 3. G. Steinhanger,

Bad Hombura

Cur ein herrichaftlich Daus in Effen Köchin u. bausmädde gesucht. Freundliche handlung zugesichert. Näheres Arbeitsnachwe

Elifabethenftr 45 Ein fauberes

a o m e

für die Küche gesucht.

Hotel Saalbau Berantwortlich fur Die Schriftleitung griebrich Rachmann; für ben Angeigenteil: 1199 Bojass qun pnag 's qn bo schriftleitung griebrich Bab homburg v. d. Hobe

Der Taunusbote erfcheint tăglich niger an Conn- u. Feiertagen.

Bezugspreis ur Bad Somburg v. d. Sobe einschlieglich Bringerlohn burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgebühr) Mik. 4.76 hm Bierteljahr.

Bochenkarten: 96 Big.

Eingelnummern: eue 5 Bfg., - altere 10 Bfg.



Im Anzeigenteil koftet bie fünfgefpaltene Rorpuszeile 20 Big., im Reklametell bie Rleinzeile 85 Pfg. - Bei Anzeigen von auswärts koftet bie fünfgefpaltene Rorpusgeile Big., im Reklametell bie Rleinzeile Pfg. - Rabait bei öfteren Wieberholungen.-Daueranzeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Beschäftsitelle Aubenftrage 1. Fernfprechere. Postscheckkonto Ro. 8974

Frankfurt am Main.

"Die blaue Spur" bon Julius Regis.

Sie wünschen alfo eine hiftorifche Ueberat", fuhr ber Konful mit fichtlicher Untrengung fort: "Man hat Stroggi einen farpator genannt, aber fehr mit Unrecht. r befreite bas Land von einer unerträgden Burbe, benn eine folde mar Quivera, er etwas von einem Spieler — ober Anars iften besag. Quivera zwang der Republit Reformen auf, für die fie noch nicht reif war, tet a beschnitt die Borrechte ber höheren Stände ge 3 und demokratische Gesetze, und seine aAus-ge 3 undspolitik stürzte Costazuela in Abenteuer, Eich bie bas Land fast zugrunde richteten. Schließpurbe Quiveras Macht in einer Racht verbelle niftet. Er behielt gerade noch Zeit, mit ti) einigen Getreuen auf einer fleinen Dampftobel unt aus der Sauptstadt zu entfliehen. Dermige, ber bas zuwege brachte, war Strozzi. Inter Beiftand ber Ariftofraten bes Lanbes litte er in aller Stille Kriegsvolf gesammelt nd zugeschlagen. Wie gesagt, eine Racht mugte. Stroggi murbe Prafibent und ift

gel "Aber Quivera fehrte gurild", bemerfte ber s feitbem geblieben." E. 19 Journalift, als der andere verstummte.

"Quivera fehrte gurud", wiederholte ber Konful. "Bor Jahresfrift lanbete er im Rorben von Costazuela und wurde von dem Il buth feine Gefetgebung begünftigten Pad nit Jubel begrüßt. Es dauerte nicht lange, 1941 Ms er Befehlshaber eines Seeres von Aufanbischen war und ben Rampf mit Stroggi minahm."

ftr. 1

en 940.

e

11

eluc

el,

mg }

dem

tt,

ta

die

we

Er verstummte wieber. Bahrend ber

bem Blauftift in der Sand des Journalisten gefolgt. Diefer machte feine Rotigen mehr, fondern lieg ben Blauftift, indem er guhorte, allerlei finnloje und wunderliche Schnörfel gieben. Ginige bavon nahmen bie Geftalt verwidelter Bidgadlinien an, und biefe ichienen bie Mugen bes Ronfuls magnetifc an-

"Der Rampf rafte bin und ber", fuhr er langfam fort. "Stroggis erfte Magregel war jeboch die Aufstellung regulärer Truppen gewefen, und obwohl viele von ihnen gu Quis vera überliefen, gliidte es Stroggi boch lange, bie Aufftandischen in Schach gu halten. Aber Gie ichreiben ja gar nichts, Berr Ballion!" unterbrach er fich.

"Rein", erimberte biefer, "ich konzentriere mich gang aufs Buhören."

Der Blauftift glitt planlos bin und ber. Es war, als ob er den Konful verherte. Schlieglich nahm biefer aber boch wieder

"Im Serbst war bann die ungludliche Schlacht am Schwarzfluß, die Strozzis Lage auf betlagenswerte Beise verschlimmerte und Quiveras Aufruhrfahne neue Scharen guführte. Geitbem hat Quivera fortmahrend neue Unhanger gewonnen. Und es fieht mirtlich aus - als ob er jest - endlich - berjenige fein mirb - ber ben Gieg bavon-

Der Konful zog fein Tafchentuch heraus trodnete fich die Stirn. Die letten Worte hatte er vollkommen automatijd gesprochen. Seine Mugen wichen feine Gefunde von bem Papier mit ben blauen Linien.

Jett legte Wallion ben Blauftift nieber und fing ben Blid bes Ronfuls auf.

"Betrachten Gie meine Bidgadlinien?" sten Minuten war fein Blid unverwandt fragte er lachelnb. "Machen Sie einen Ber- ftammelte er.

fuch, fie zu beuten?

"Rein Inn Sie bas?" entgegnete ber

"Kann fein", fagte ber Journalift und gerrif bas Papier in fleine Fegen.

Dann erhob er fich.

"Stroggi ift alfo ein gefchlagener Mann" bemerfte er. "Geine Beit ift um."

"Für diesmal, ja," fagte ber Ronful. "Da will ich Sie nicht länger beläftigen" fuhr ber Journalist fort. "Taufend Dant für Ihre wertvollen Aufflarungen, Berr

Ronful." Sie verbeugten fich beibe fehr höflich. Das Geficht bes Konfuls trug einen fast erleich. terten Ausdrud.

"Der "Dagscurir" intereffiert fich alfo auch für bas Schidfal Coftaguelas", fagte er. "Revolutionen find ba unten ja bas tägliche

"Ratürlich intereffiert uns die Revolution an und für fich", verfette ber Deteftipreporter falt. "Aber wir haben bie Beobachtung gemacht, baf fie in einem gewiffen Busammenhang mit einer anbern Sache von großem Intereffe fteht."

"Wirklich?" entgegnete ber Ronful. "Darf ich fragen, was für eine Sache bas ift?"

"Der Fall Seffelman", erwiderte Ballion. Die Augen ber beiben Männer begegneten fich wieder, und in benen bes Ronfuls las Wallton - Schred.

Konful Thanders Sande umfaßten bie Armlehnen feines Geffels mit frampfhaftem

"Wenn Sie fich barin nur nicht irren!"

Disconto-Gesellschaft

Hauptsitz Berlin

Kapital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M.

London, Mainz, Saarbrücken,

Copenick, Cüstrin, Frankfurt a. O.,

Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranienburg.

Potsdam, Wiesbaden,

Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg Köin: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.G.

"Ich habe an die Möglichkeit gedacht, lautete Wallions Antwort. "Aber jest bin ich mir ganz sicher. Guten Worgen, Herr Konsull"

Wallion und Bepler fagen mit Pauline gusammen in ber Bibliothet und tranfen Kaffee. Der Detektivreporter wra zwischenburch aufgestanben und ging mit ben Sanben in den Taschen auf und nieder.

"Ich bin übrzeugt, bag bie beiben Manner fich von mir verftedt hielten", fagte et, "Wenigstens einer von ihnen hat im Kontor gefeffen, bis ich hereinfam."

"Und Du meinft, bag biefe beiben Leute mitschuldig an meines Onfels - Tob find?" fragte Steno.

"Ich meine, daß fie gut tun würden, fich ein wohltonstrutertes Alibi für jenen ichid. salsschwerenAbend zu verschaffen", erwiderte Wallion. "Dahingegen fann es sein, daß ber eine von ihnen ber Mann mit bem Fahrrad, und ber andere ber Lanbstreicher war, die hier beibe in ber Rahe berBilla auftauchten. Was ben Konful betifft, fo lägt fich annehmen, bag er bie Rolle bes Mitwissers und Beschützers spielt, ohne personlich an der Sache beteiligt gu fein."

Ift es nicht undenkbar, daß ein Mann in Konful Thanders Stellung fich auf fo buntle Geschäfte einläßt", marf Pauline zweifelnb ein.

"Was ristiert er babei?" versette Wallion. "Wenn er nur schlau genug ift, und das ist er, so wagt er so gut wie nichts. Gerichtlich ift ihm nicht beizutommen. Bielelicht ware es gefährlicher für hn gewesen, feine Sulfe gu verweigern! Das ericheint mir feineswegs unmöglich."

(Fortfetung folgt.)

Versuchen Sie

OSTHAFEN-BR

nach Kemperdick's Verfahren hergestellt von der Brot- und Kakesfahrik Osthafen

> Wehlschmeckend, bekömmlich ausglebig v. Autoritäten empfehlen, nicht teurer als das übliche Kriegsbrot.

> > Nur erhältlich bei:

Schade & Füllgrabe

Luisenstrasse 38.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Wertpapieren Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf. längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transakionen.

Zweigsteller

Bad Homburg "or der Kurhausgebäude

Berrissene Strümpfe

gewaschen mit gut erhaltenen Beinlängen und nicht abgeschnittenen Füßen werden, pro Paar M 1.25, wie neu hergerichtet. Selbst in Halbschuhen zu tragen. gerichtet. Gelbft in Salbichuben gu tragen.

Mus 6 Paar zerriffenen Strümpten 4 Paar gange, aus 6 Paar Sochen 3 Paar gange. Louis Schmidt,

Strumpf . Erneuerung, Hannover. Erfte Firmen als Sammelftellen gefucht.

田田田田田田田田

Hoffriseur Resselschläger's Abteilung für Schönheitspflege.

Bad Homburg

Louisenstraße 87

Enthaarungs-Behandlung

Unfchabliche vollftanbige Befeitigung laftiger Baare Bingernagelpflege, Fugpflege. - Ropf- und Befichismaffage. Schone Augen burch Orignal . Augenfeum. Begehrte Artifel

hantnahrmittel jurBefeit igung ber Wefichtsfalten, Rrabenfuße etc.

Brennholz

Buchen, Eichen, Riefern, Erlen, Abfallholz sowie Anmachholz liefert frei Daus

Dampffägewerk Creuk

Caftilloftrafte 2-8. Telefon 97

Raufe!

gut erh. Einzelmöbel w Betten. Schränke, Tifche, Stühle, Federbeckbeiten, Matragen, Teppiche, Linoleumrefte, gange Ginrichtungen, Rachlaffe, fowie Gegenftande feb. Mrt gegen fofortige Raffe

Frau Karl Knapp, Luifenftrage 6

Schöne 3immerwohnuug

mit verichloffenem Bubehor und Balfon im zweiten Stod

Louisenstraße 151 go vermieten ab 1. Juli 1918. Bu erfragen bofelbit im 1. Stod. 138

Postversand= Riftchen

find gu haben bei Carl Bolland Bazar.

Freiwillige

Montag, ben 6. Mai 1918, nachmittags 5 Uhr versteigere ich im geft. Auftrage ber Erben ber verstorbenen Sheleute

Joh. Georg Kappus und Anna geb. Schäfer dahier wegen Aufhebung ber Gemeinschaft im Gafthaufe

"Bur Reuen Brücke"

die im Grundbuche von Bad Homburg v. b. Sobe in Band 41 Blatt 1608 eingetragenen 2Bohnhäufer u. Grundftilche öffentlich freiwillig unter febr gunftigen Beding ngen an ben Meiftbietenben.

Nr. 1. Wohnhaus in der Untergasse Rr. 10 mit Hofraum und Stallgebäude enthaltend 3 × 2 Zimmerwohnungen,

Rr. 2. Wohnhaus in ber Untergaffe Rr. 8, 6 × 2 gimmerwohnungen.

Grundstücke:

1.	R	tbL31	Barg.	Rt	65	Ader im Beuchelheimerfeld begm.					
			110		180	numftud liegt rechts ber Sannen.					
					100		ält	15	аг	149	m
2.	1	27			107	Acker a. b. Buchhölger				76	
		27	-		108	nabe b. Schlachthofe				76	
	6			*		Baumftud 42 j. prachto. tragf.	*	10	44		*
					1,						
2		28			80	Baume teils Steinobst				-0	
0.	*	20	*	#			11	17	ar	26	+
0		00				Baumft. 26 tragf. Baume		9			
		28	# 75	*	78	rechts b. fl. Tannenwäldchen				6	
2.	*	28	W 1		81	Ader a. b Plagenberg				95	
4.	-	28	(m) 11		82	rechts b. fl. Tannenmalben		12	ar	52	
ani.						Baumft. 22 tragf. Baume	-				7
5.		28	22		97	Ader auf bem Blagenberg	_	4	ar	85	
5.	29	28	4 -5	-	98	rechts b. fl. Tannenwäldchen				68	
٥.					99					92	
	77)		-	77.1	DOG A	Baumftud 35 tragf. Baume	6	**	-		"
6.	1	27	15		81 5			15	-	97	
	п			ma	he &	dlachthof Baumfilld 11 tragf. Bau	"	10	-		77
6.		27	25	201	77 0	lorten elman (Hanta-Kitta o Defet	mie.	100		40	7
7.	70	22	* 64.6	12	8 .	arten einges. Garten bittie 6 Dbftb.	*	0	ar	20	77
9	M	9/a	J. 27	10	00 0	Ader am grünen Weg	*	2	ar	DD	#H
8.		1 200	Minds		an m	farten auf bem oberen Stichel	-	4	ar	12	
		gut	ernge	0.	wart	enhütte rechts ber Brunningichen	250	115	ш	2	177
					-	12 tragf. Steinobftbaume					

Bad Homburg v. b. S., ben 27. April 1918.

Karl Knapp, Auktionator und Tagator.

Beibe Bohnhaufer befinden fich in gutem baulichen Buftanbe und find neuzeitlich eingerichtet Oppothefenverhaltniffe geregelt. Die Ren-tabilität fteht außer Frage, nabere Bedingungen werden im Berfteigerungstermin befanntgegeben. Wegen Befichtigung wende man fich geft. an ben Unterzeichneten.

Bleichzeitig erlaube mir ebtl. Intereffenten gur Befichtigung ber Baumftuche und Garten Conntag ben 5. Dai vormittags 9 Uhr einzuladen. Bujammenfunft am Untertor.

Nebernahme von Verfteigerungen u. Caxationen jeder Art.

Freiwillige Hausgrundstücks-Berfteigerung.

Dienstag, den 7. Mai 1918, nachmittags 6 Uhr berfteigere ich Auftragegemäß im Gafthaufe gur Gold. Rofe babier bas ber Chefrau bes Schloffers

St. Schneider Rannn geb. Bruchner

verwitmet gewesene Martin Schmidt Chefrau gehörige, im Grund-Bemeinde Bad-Demourg in Band 27 Blatt 1268 eingetragene in ber Baifenhausftrage Rr. 9 gelegene

Wohn= und Geichäftshaus

mit Ladenraum, Sof und Sausgarten nebft Sinterge-bauden öffentlich freiwilli unter fehr gunftigen Bedingungen an ben Deiftbietenben:

Bad Homburg, 22. April 1918

Rarl Anapp, Anktionator u. Carator

NB. In obigem Wohnbaufe, in welchem large Jahre ein flottgebendes Dbft- und Gemufegefcaft betrieben murbe, bietet Beichaftsmann gleich welcher Branche, auch für Rriegeinvaliben gute Butunft auch burfte basselbe wegen feinen Raumberhaltniffen im hintergebaube gur haltung von Bieb geeignet fein, und wollen fich Intereffenten gur Befichtigung unbnaberen Mustunft geft, an mich wenden,

Grundstücks Versteigerung.

Montag ben 6. Mai verfteigere ich in geft. Auftrage ber Erben ber verftorbenen Cheteute

Raufmann Wilhelm Mathan

und beffen Chefrau Marg. Kath. geb. Anapp von hier bie im Grundbuch in Band 12, Blatt Rr. 578 nachverzeichnete Grundftude öffentlich freiwillig

im Gafthause zur Reuen Bricke

Stbl. 9/a Rr. 93. 94. 91. 92. Garten auf bem

oberen Stichel halt 8 ar 89 qm. links ber Saalburgftrage. Bad Homburg ben 2. Dai 1918.

Rarl Anapp Inktionator & Caxator

Die Berfteigerung findet onichließend an den Bertauf des Rappusschen Grundbesities statt. Bur Besichtigung u. naberen Auskunft wolle man fich gest. an den Unterzeichneten wenden.

llebernahme von Berfteigerungen u. Togationen jebr Art.

Sonntag, den 5. Mai nachmittags u. abends

Borftellungen

1. Und führe uns nicht in Bersuchung. Schauspiel in 4 Aften

2. Die Richte Anna

Filmichwant in 2 Mtten.

Glück's Lichtspiele

Pelefon 147

Kirdorferstrasse 40. Telefon 147 Achtung!

Morgen Sonntag mittags 4 und abends 8 Whr Das 4 aktige Schauspiel

Ein Detektiv-Duell in der Hauptrolle Ada von Ehlers, sowie das Sensationsdrama

Die Standuhr in 3 Akten.

Die Beitverhaltniffe, insbesonbere bie Robftoffverforgung bes Sandwerts erfordern bringend ben Bufammenichlug ber Sandwerter. Bur Befprechung biefer Frage und Stellung ber erforberlichen Mutrage werben

a die Schreiner u. Glafer,

b die Tüncher, Lackierer u. Draler,

o die Bagner

des Obertaunustreifes auf Mittwoch 8. Mai nachm. 8 Uhr

d die Sattler, Tapegierer, u. Politerer,

e bie Schuhmacher,

f die Spengler und Inftallateure für Gas, BBaffer und Eleftrigitat

bes Obertaunusfreifes auf Donnerstag 9. Dai nachm. 3 Uhr in bas Gifenbahn-Sotel in Somburg Quifenftr: 113 eingelaben Die Organisation foll ben gangen Rreis umfaffen.

Der Borfigende: Der Syndikus:

Schroeber.

Frankfurt a. M. Rödelheim

suchen für Schreibmaschinenban:

Mechaniker

Werkzeugmacher Werkzeugschleifer Werkzeugdreher Dreher Schlosser

Einrichter

jugdi. Arbeiter Frauen u. Mädchen

Fabrikation

"Torpedo" - Fahrräder - Schreibmaschineu

37 mm. Granaten

Bir fuchen tüchtige Dreher, Einrichter, Werkzeug= und Maschinenschlosser, Silfsarbeiter und Arbeiterinnen

(fiber 18 Jahre)

in Stunden und Accordlohn für dringenostes Fliegergerat.

Majdinenfabrit Oberuriel a. T., Hohemartfir. 42b.

Sofort gesucht

größ. Anzahl Frauen u. Mädchen

über 18 Jahre alt. Für Ukkordarbeit

Seddernheimer Aupferwert

und Guddeuiche Rabelwerte 21. G. Frankfurt a M. Werk Seddernheim.

Hot

Material verwendet, Umpre fen von Suten nach ben ner eften Formen. Große Uni wahl in Buten, Blumen Fantafien etc.

Elisabeth Wagner Putgeschäft Elisabethenstraße 29

fachen u. f. w. kauft gu bod ften Breifen Müller, Gr. Siris graben 23, Frankfurt a. M. gegen über Goethehaus:765



approblerter Kammerjäger Oberuriel il I., Markifirahel Telefon 56

empfiehlt fich jur Bertilgung mamd. Ungegiefer nach ber neuelt Methobe wie Ratten, Manje Bangen, Raffern zc. Abernahme m gangen Sanfem im Abonnemen

egen ju verhaufen. 1931 Soheftrage 2.

Mud

eige

gene

pero

piel

rent

und

auf.

gein

Bar

Rad

fam

und

Buft

icher

Lah

habe

bitte

bruc

länd

nad

Geid

Min!

fran

Rem

Dut

unb

wid

belb

抵抗

ufer

tung

H

Lehrmädchen

für Seiden. und Perlbeutel fabrikation gegen fofortige Be gütung gefucht.

> J. S. Kofler jun. Ferdinandsanlage 27.

2 Zimmerwohnung im Borberhaufe mit Bas u. allen

Bubehor an rubige Bonte gu vem Sobeltrage 19.

Fran

mit 10jähr? Rind fucht per fe fort ent. fur ben gangen Somme gut mobl Bimmer in freie Lage mit Riichebenupung. Offerte mit Breisangabe unter &. 1889 at bie Beichäftsftelle bs. BI.

Belleres junges Müdden für Rachmittags ju einem 41/2 jam Rinbe gejucht. Bu erfragen Suifenftrage 35,

Ordentliches Madchen für Saus und Ruche gefucht.

Molken-Auftalt Bad Somburg

Eine

4 Zimmerwohnung mit allem Bubehor (in ber Gerbe nanbs-Unlage) per 1 Juli ju verm Adheres Safenfprung 6.

Schöne

4-5 Bimmerwohnuag mit Bubehor von einem Chepa

jum 1. Oftober ju mieten gefuch Offerten an bie Geschäftsftelle bielt Blottes unter M. 1901 erbeten.

Engl. und frang. Sprachunterricht

Rachhilfe für Gouler in alle Jagern. Borbereitung får Der ungen Ginj. Freiw. Dolmeiftiger ! B. Dannhof,

Staatl. gepr. Sprachfebrerin Sobenfteage 38. I.

amen: und

in iconer Auswahl 1441 Rirdorferftr. 43

Berantwortlich für die Schriftleitung Frie brich Rachmann; für ben Anzeigentoil: Beinrid: Coubt, Drud und Berlag Schubt's Buchbruderet